



Pressemitteilung

22. September 2023

Seite 1 von 2

Potsdamer Platz 1
10785 Berlin

Tel. +49 30 18 681-43333
Fax +49 30 18 681-55366

presse@bkm-info.bund.de
www.kulturstaatsministerin.de
www.bundesregierung.de

Deutscher Verlagspreis 2023 verliehen – Kulturstaatsministerin Roth: „Verlage bleiben ihrem Kultur-, Bildungs- und Informationsanspruch treu“

— Kulturstaatsministerin Claudia Roth hat heute in Berlin 64 unabhängige Verlage mit dem Deutschen Verlagspreis 2023 ausgezeichnet. Die drei Spitzenpreisträger sind in diesem Jahr die Verlage Rotopol aus Hessen, Das Wunderhorn aus Baden-Württemberg und der Berliner Zuckersüß Verlag. Sie gewannen die jeweils mit 60.000 Euro dotierten Spitzenpreise. Weitere 60 Verlage erhielten eine Prämie von jeweils 24.000 Euro. Insgesamt reichte die Staatsministerin Preisgelder in Höhe von 1.620.000 Euro aus.

— Claudia Roth: „Als Einladung zum Perspektivwechsel entfalten Bücher seit jeher ihre ganz eigene Wirkmacht. Deshalb sind sie von unschätzbarem Wert für jede lebendige Demokratie – genauso wie die vielen Verlegerinnen und Verleger, die den ganzen Reichtum an Stimmen und Meinungen auf der literarischen Landkarte erst sichtbar machen. Und wo andernorts durch Einsparungen im Kulturbereich derzeit wichtige Plattformen rund ums Buch verloren gehen, bleiben gerade die unabhängigen Verlage ihrem Anspruch zur Vermittlung von Kultur, Bildung und Informationen treu. Dies verdient angesichts des enormen Wettbewerbsdrucks im Verlagsgeschäft mehr denn je unsere Unterstützung. Umso erfreulicher ist es, dass der KulturPass der Bundesregierung bisher mit Buchkäufen im Wert von knapp drei Millionen Euro bereits für kräftigen Rückenwind sorgt. Zusammen mit der Verleihung des nunmehr fünften Deutschen Verlagspreises heute Abend ist dies ein starkes Bekenntnis unseres Landes zum Kulturgut Buch.“

Die diesjährigen Gewinner des Deutschen Verlagspreises wurden von einer unabhängigen Fachjury unter dem Vorsitz des literarischen Übersetzers Hinrich Schmidt-Henkel aus 358 Bewerbungen ausgewählt. Wesentliche Kriterien waren ein innovatives Verlagsprogramm, die Qualität ihrer verlegerischen Arbeit, die Umsetzung außergewöhnlicher Projekte, eine besonders ansprechende Gestaltung der Bücher sowie besonderes kulturelles Engagement, beispielsweise zur Förderung der Lesekultur.



22. September 2023
Seite 2 von 2

Partner des Deutschen Verlagspreises sind die Kurt Wolff Stiftung
und der Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Die Liste der Preisträger steht bereit unter:
<https://www.deutscher-verlagspreis.de/preistraeger-2023.html>

Weitere Informationen zum Deutschen Verlagspreis:
www.deutscher-verlagspreis.de